

Extreme Wetterwarnung: Hitzewelle und Tornados bringen Chaos nach Deutschland!

Wetteralarm in Deutschland am 28. Mai 2025: Hitzewelle und Tornado-Gefahr prägen die bevorstehenden Pfingsttage.



Deutschland - Am heutigen Tag, dem 28. Mai 2025, wurde in Deutschland ein Wetter-Alarm ausgegeben. Eine Kaltfront zieht von Westen über das Land und bringt dunkle Wolken, markante Gewitter sowie stürmische Böen, Hagel und Starkregen. Es wird erwartet, dass die Wetterlage in den kommenden Tagen extrem unbeständig bleibt. Besondere Vorsicht ist angesagt, da die Wahrscheinlichkeit für Tornados aufgrund von Windscherung und atmosphärischer Labilität erhöht ist. Dies berichtet **Merkur**.

In vielen Teilen Deutschlands müssen die Bürger bereits am Abend des 27. Mai mit kräftigen Gewittern rechnen. Diese

können Superzellen bilden, die gefährliche Gewitter bringen können. Am Mittwochnachmittag sind flächendeckende Schauer und Gewitter zu erwarten. Vor allem der Norden und der Nordosten sind auf der Wetterkarte als Risikogebiete markiert. **HNA** berichtet zudem von Tornado-Warnungen für diesen Tag.

Hitzewelle zum Monatswechsel

Mit dem nahenden Monatswechsel von Mai auf Juni steht Deutschland eine Hitzewelle bevor. Ab diesem Samstag, dem 31. Mai, sind Höchsttemperaturen zwischen 30 und 33 Grad in vielen Regionen zu erwarten, besonders im Südwesten und Westen des Landes. Aber die Freude über das sommerliche Wetter könnte durch die vorangehenden Wetterextreme getrübt werden, da die ersten Wärmegewitter bereits am Sonntagnachmittag eintreffen sollen. Die gefühlten Temperaturen könnten sogar über 30 Grad steigen. **HNA** hebt hervor, dass die kommende Woche insgesamt warm und unbeständig verläuft.

Die meteorologischen Modelle wie das GFS-Modell (NOAA) und das ICON-Modell (Deutschland) bestätigen die bevorstehende Hitzewelle. Diese Wetterlage, geprägt von feucht-warmer Luft aus südlichen Richtungen, lässt ein erhöhtes Risiko für Unwetter erwarten, das insbesondere nachmittags und abends zunimmt. Für das Pfingstwochenende, das vom 7. bis 9. Juni stattfindet, werden sommerliche Temperaturen, jedoch auch Schauer und Gewitter prognostiziert. Dabei ist es ratsam, Outdoor-Aktivitäten frühzeitig zu planen und die Wetterwarnungen zu beachten.

Extremwetter im Kontext der globalen Erwärmung

In der aktuellen Diskussion über Wetterextreme in Deutschland spielt der Klimawandel eine zentrale Rolle. Laut einer Analyse des **Deutschen Wetterdienstes** gibt es eine signifikante Zunahme von Hitzewellen, während strenge Fröste abnehmen.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass extreme Wetterereignisse durch die globale Erwärmung beeinflusst werden und dass die Wahrscheinlichkeit von neuen Temperaturrekorden steigt.

Obwohl die Temperaturen insgesamt ansteigen, ist die natürliche Variabilität nicht verschwunden. Dies bedeutet, dass es weiterhin kalte Winter und heiße Sommer geben kann, jedoch mit geringer werdender Wahrscheinlichkeit. Diese Entwicklung erfordert eine sorgfältige Beobachtung der Wetterlagen, um die Bevölkerung entsprechend zu warnen und zu schützen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Tornado-Warnungen, Gewitter, Kaltfront
Ort	Deutschland
Quellen	• www.hna.de • www.merkur.de • www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net